



Newsletter 1/2015

Bundesverband
„Das frühgeborene Kind“ e.V.



Projekt Lewis Familienzuwachs ist da!



Reborn-Künstlerin Ursula Konhäuser (li.) und Barbara Grieb (re.)

Wir freuen uns über neun weitere Lewis-Puppen, die von der Reborn-Künstlerin Ursula Konhäuser und ihrem Team exklusiv für den Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V. angefertigt und designt wurden.

Jede dieser Puppen ist ein lebensecht wirkendes Unikat, bei dem viele Betrachter drei oder viermal hinschauen müssen, um zu erkennen, dass es sich nicht vielleicht doch um ein lebendes Baby handelt. Das hat in der Vergangenheit schon zu abenteuerlichen Situationen, bspw. im Umgang mit Flughafen-Mitarbeitern, geführt, wenn uns eine der Puppen unbedachterweise auf entsprechenden Reisen im Handgepäck begleitete.

In jeder Puppe stecken bis zu 100 Stunden liebevolle Handarbeit und das sieht man auch. Der Körper besteht aus Stoff. Arme, Beine und Kopf sind aus Vinyl, die in einem aufwändigen mehrschichtigen Verfahren möglichst detailgetreu coloriert werden. Die Beweglichkeit der Puppe erlaubt vielfältige Lagerungsmöglichkeiten. Damit können sich angehende Pflegeschülerinnen und -schüler zunächst am Modell ausprobieren, bevor zum tatsächlichen

Arbeiten am lebenden Kind übergegangen wird. Auch Frühchen-Eltern können mit den Puppen in entspannter Atmosphäre angstfrei erste Handling- und Lagerungsgriffe einüben.

Im Rahmen unseres seit 2014 laufenden Charity-Projektes „Frühchen-Puppe Lewis“ können sich interessierte Selbsthilfe-Gruppen, Kliniken und Schulungseinrichtungen beim Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V. schriftlich per Mail an info@fruehgeborene.de um einen unserer Schützlinge bewerben. Bitte den geplanten Verwendungszweck und eine entsprechende Postanschrift mit angeben!

Pro Puppe wird eine Spendensumme von 500 € benötigt. Ein entsprechendes Spendenbarometer ist auf der Homepage des Bundesverbandes „Das frühgeborene Kind“ e.V. unter <http://www.fruehgeborene.de/projekte/fruehchenpuppe-lewis> zu finden.

Die Vergabe an die Bewerber erfolgt grundsätzlich nach der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungsunterlagen. Sollte eine Einrichtung allerdings nachweislich selbst aktiv aus ihrer Region ausreichend Spender aktivieren können, so wird dieser Umstand entsprechend berücksichtigt werden.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen Barbara Grieb, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes und Geschäftsstellenleiterin des Frühgeborenen-Informationszentrums, als Ansprechpartnerin gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.^(KE)



Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V. ★ Speyerer Str. 5-7 ★ 60327 Frankfurt am Main ★ Fon: 069 - 587 009 90
Fax 069 - 587 009 99 ★ Mail: info@fruehgeborene.de ★ Internet: www.fruehgeborene.de